Kapitel 1

1. Wir ..... nach Neuseeland, zum „schönsten Ende der Welt“.

2. Dazu brauchen wir 28 Flugstunden, denn Neuseeland liegt auf der südlichen Erdhalbkugel, sozusagen genau ..... uns.

3. Die Ur-Einwohner Neuseelands, die Maori, bezeichnen ..... „Aotearoa – das Land der langen, weißen Wolke“.

4. Neuseeland liegt auf ..... Inseln im Südwest-Pazifik über dem Pazifischen Feuer-Ring.

5. Hier in Neuseeland liegen die unterschiedlichsten Klimazonen so dicht beieinander wie sonst nirgendwo auf der ....., das Gleiche gilt für die vielen Landschaftsformen und Vegetationen.

6. Auf der Süd-Insel begegnen wir hochalpinen Gletscherformationen und wunderschönen Fjorden und Tropenwäldern sowie saftig ..... Farmland und Weinanbaugebieten.

7. Wir starten unsere Neuseeland-Reise auf der Süd-Insel, deren gewaltigen Neuseeländischen ....., die Southern Alps, wir hier beim Anflug auf Christchurch sehen können.

8. Die Süd-Insel hat die nächste Nähe zum Antarktischen Kontinent, etwa 3000 km trennen die Süd-Insel von der Antarktischen ..... .

9. Die gesamte Landfläche Neuseelands beträgt 268.680 km^2 und ist somit etwas kleiner als die ..... Italiens.

10. Unsere erste ..... ist Christchurch.

Kapitel 2

11. Christchurch hat 350.000 ..... und ist auf der Süd-Insel das wirtschaftliche und politische Zentrum.

12. Christchurch ist die drittgrößte ..... Neuseelands.

13. Christchurch wurde die ..... Stadt außerhalb Englands, mit neu-gotischen Backstein-Bauten und ausgedehnten Parks.

14. Der ..... Aven windet sich durch Christchurch, auf dem die Touristen noch heute das klassische Vergnügen „punting“ suchen, das Fahren mit einem nostalgischen Stocherkahn.

15. Die historischen, englischen Bauten waren bis 2010 das Markenzeichen der Innenstadt, doch damit ist es ..... .

16. Im September 2010 suchte nachts ein ..... der Stärke 7,1 die Stadt heim, und im Februar 2011 fand tagsüber ein weiteres Beben der Stärke 6,3 statt.

17. Dieses zweite Beben kostete 185 Menschen das Leben und ..... noch größere Schäden ..... .

18. Viele Menschen starben in den einstürzenden Büro-Gebäuden in der Innenstadt und in den ein halbes Jahr zuvor angeschlagenen Gebäuden, die nun vollends ..... .

19. Bis 2012 wurden 11.000 ..... registriert.

20. Der Wille zum Neu-Start ist bei den Menschen ....., das zeigt auch das Projekt „Re-Start“ im Einkaufs-Viertel.

21. Dort hat man aus bunten Designer-Containern eine neue Laden-Straße zusammengebaut, mit Geschäften und Cafés – „.....-City“ entstand.

22. Schon bald wurde diese innovative Idee zu einem Anziehungspunkt für Einheimische und ..... und zu einem Beweis für den Slogan: Christchurch is open.

23. Die Christchurch Cathedral, das einstige ..... der Stadt, ist auch noch im Jahr 2017 eine Ruine.

24. Pläne zum Wiederaufbau existieren, die ..... dazu fehlen.

25. Die historische Tram hat auf einem Teil der ..... ihre Fahrt wieder aufgenommen.

26. Viele historische Gebäude, wie die alte ....., werden restauriert und in ein Zentrum für Kunst, Kultur, Bildung und Kreativität umgewandelt.

27. Im Jahr 2015 wurden die ersten Gebäude ....., im Jahr 2019 soll der Komplex fertig gestellt sein.

Kapitel 3

28. Wir fahren ..... West-Küste über den Arthur's Pass.

29. Die West Coast ist Neuseelands geheimnisvollste ..... und mit 1,4 Einwohnern pro km² die am dünnsten besiedelte Region Neuseelands.

30. Die ..... an der West-Küste ist einzigartig und malerisch.

31. Die mit endemischen ..... immergrün bewachsenen Berge dominieren die wilden Küstenabschnitte.

32. Die gewaltigen Gletscher schaffen ..... Moränen-Landschaften.

33. Das saftige ..... der Landschaft ist durch die sehr großen Regen-Mengen in den Bergen bedingt.

34. Hier gibt es Myriaden von Sand-Flies, die kleinen, gemeinen Blutsauger; die sind überall und finden die kleinsten ..... nackter Haut.

35. Im 13. ..... erreichten die ersten Polynesier die West-Küste der Süd-Insel und ließen sich an den Fluss-Mündungen nieder.

36. Als im 19. Jahrhundert die ..... einwanderten, erhoben die Ur-Einwohner Besitzansprüche auf einen Großteil der West-Küste, denn hier trafen sie auf größere Jade-Vorkommen.

37. 2013 lebten etwa 3.000 Maori an der West-Küste, 10 % der dortigen Bevölkerung.

38. Hier am Arthur's Pass hatten wir eine gute ....., Keas zu beobachten.

39. Der Kea ist der einzige ....., der in den Bergen lebt und als einer der intelligentesten Vögel gilt.

40. Dieser hübsche Vogel, mit einem oliv-farbenen .....-Kleid und roten Flügel-Unterseiten, gleicht Technikern in der Vogelwelt, denn es gibt kaum ein Material, was seiner Neugier und seinem spitzen Schnabel dauerhaft widerstehen kann.

41. Die West-Küste lebt heute von ..... und Tourismus, wobei der Tourismus die Haupteinnahmequelle darstellt.

Kapitel 4

42. In dem Städtchen Hoticica scheinen die ..... still zu stehen – ein verträumtes Städtchen mit künstlerischem Flair und netten Cafés.

43. 8 km südlich von Hoticica strömt der Fluss Aravura dahin, der große ..... an Greenstone (Jade) birgt.

44. Maori siedelten hier lange ..... und verarbeiteten das wertvolle, grüne Gestein.

45. Eine spezielle Fördergesellschaft in Maori-Hand hat das Vorrecht am Greenstone des Flusses und zielt auf eine wirtschaftliche ..... und den Erhalt des Landes ab.

46. In Hoticica ist die kunstvolle Verarbeitung des Minerals immer noch weit ..... .

47. Der Franz-Josef-Glacier ist ein Tal-....., er ist ca. 10 km lang und wird von einem rund 20 km^2 großen Schneefeld gespeist.

48. Er ..... über den Viro-River in die Tasman-See.

49. Vor etwa 150.000 Jahren war Franz-Josef so groß, dass er Mount Cook und die umliegenden Berge ..... einschloss.

50. Im Laufe der ..... schmolz und wuchs der Gletscher mehrfach und ließ mehrere Hügel-Ketten aus Moränen-Gestein entstehen.

51. Heute ist Franz-Josef ein „temperierter“ Gletscher, der pro Tag etwa einen halben Meter fließt und sich wie sein Nachbar-Gletscher Fox immer ..... zurück zieht.

52. Während auf der Nord-Insel ein subtropisches ..... herrscht, finden wir auf der Süd-Insel ein eher gemäßigtes Klima vor.

53. Das Örtchen Wanaka liegt malerisch am Lake Wanaka, inmitten einer ..... mit weiteren Krater-Seen, Gletschern und Wäldern.

54. Das Bungy-Jumping, das Bungee-Springen, ist eine neuseeländische ..... und sicherlich die Herausforderung Nummer 1.

55. Mutige stürzen sich seit dem 12.11.1988 – an einem um die Füße gebundenen Gummi-Seil (Bungy) – von dieser mittlerweile berühmtesten ..... Neuseelands aus 43 Metern Höhe in die Tiefe.

56. Auf dem Weg nach Queenstown ..... wir das Goldgräber-Städtchen Arrowtown.

57. Der ..... restaurierte Ort ruft zwischen Pubs, Shops und Post Office die alten Tage noch einmal in Erinnerung.

Kapitel 5

58. Queenstown ..... auf den Betrachter ziemlich geschäftig, denn der Ort am Lake Wakatipu ist das touristische Zentrum der Süd-Insel.

59. Queenstown ist ..... für Nerven-Kitzel-Sucher und Trekker.

60. Den 907 Meter hohen Queenstown-Hill kann man zu Fuß in einem einstündigen ..... oder per Seilbahn erklimmen.

61. Von dort oben kann man das bunte ..... hier von Para-Glidern, Bungy-Jumpern, Mountain-Bikern, Wanderern, Sommer-Rodlern und mehr beobachten.

62. Das Fjord-Land ist für viele ..... eines der Highlights Neuseelands.

63. Das Land ist ..... und ursprünglich, eine Landschaft wie in einer anderen Welt mit von Gletschern ins Land gefrästen Fjorden, pittoresken Wasserfällen, malerischen Seen und Tälern und schroffen Granitfelsen.

64. 1,2 Millionen Hektar Fläche, rund ein Drittel des gesamten South-Lands, gehören zum Fjordland National-Park, der zu den größten National-Parks der ..... zählt.

65. 14 ..... gibt es hier, alle entstanden vor etwa 100.000 Jahren, und wir fahren zu dem bekanntesten und meist besuchten Fjord Milford Sound.

66. Der erste Anblick des Milford Sounds ist atemberaubend – glattes Wasser, umrahmt von steilen ..... mit Bäumen, Farnen und Moosen und herunter schießende Wasserfälle.

67. Der Fjord ist 15 km lang und 1 km breit und gehört zu den ..... Fjorden.

68. Die 1200 m hohen Felswände und der 1692 m ..... Mitre Peak lassen den Milford Sound noch imposanter wirken.

69. Und so richtig erfasst man seine Dimensionen nur, wenn man mit dem Boot auf dem Wasser ..... ist.

70. Dann ..... man auch zahlreiche Robben und mit etwas Glück sogar Pinguine und Delphine.

Kapitel 6

71. Nun geht es nach Otago, in die vielgestaltige ..... im Süden der Süd-Insel.

72. Hier findet man Natur-Schutz-Gebiete, schroffe ....., die Alpen, Seelandschaften, Obst-Plantagen, Weiden, Wein-Anbau-Gebiete und vieles mehr.

73. Inmitten dieser beeindruckenden ..... liegen Queenstown und ihr kleiner Bruder Wanaka sowie die renommierte Universitäts-Stadt Dunedin.

74. Dunedin ist eine ..... Universitäts-Stadt mit schottischem Flair.

75. Einst war Dunedin die ..... Stadt Neuseelands.

76. Heute liegt sie auf ..... 7 der neuseeländischen Städte und auf Platz 2 auf der Süd-Insel.

77. Dunedin ..... mit zahlreichen Museen, historisch und architektonisch interessanten Gebäuden wie z. B. dem Bahnhof, einer ausgeprägten Musikszene und etlichen Bars und Cafés.

78. 1848 erreichten die ersten 347 schottischen Siedler Port Chalmers, nördlich von Dunedin, mit dem ....., ein neues Schottland zu gründen und freiheitlicher leben zu können.

79. Im selben Jahr wurde Dunedin ..... .

80. Anfangs wuchs die Stadt nur ..... heran, mit dem Goldrausch von 1861 jedoch veränderte sie sich schnell, innerhalb von 10 Jahren verzehnfachte sich die Einwohnerzahl und verdreifachte sich nochmals bis 1881 auf fast 45.000 Menschen.

81. 1926 lebten 85.000 Menschen in Dunedin, heute leben ..... Menschen hier.

82. Die Baldwin Street ist wohl die bekannteste Straße Neuseelands: Sie steigt pro 2,86 m einen ..... in die Höhe.

83. Laut Guinnessbuch der Rekorde ist sie die ..... Straße der Welt.

84. Die meisten Gebäude entstanden zwischen 1873 und 1884 – der ....., das Otago-Museum, die Universität, die Kathedrale und andere.

85. Man betrieb ..... weltweit, und jüdische, libanesische und chinesische Communities entstanden.

86. Nach ..... des Goldrausches konzentrierte man sich mehr und mehr auf das Hinterland und auf die Schaf-Farmen.

87. Dunedin beweist mit vielen Events, dass es alles andere ist als ..... .

88. Die Mischung aus ..... und Fortschritt und aus Jung und Alt stimmt.

89. Dunedin wurde zum führenden ..... der Süd-Insel.

90. Heute spielt die weltweit renommierte Universität Otago eine ..... Rolle für den Ruf und das Stadtbild Dunedins.

91. Rund 16 % der Einwohner sind ....., 18.800 waren es im Jahr 2013.

92. Dieser prachtvolle Bahnhof von 1906 ist im flämischen Renaissance-Stil mit stolzem .....-Turm errichtet.

93. Beim Baumaterial dominieren heller Oamaru-Kalkstein und ..... Basalt.

94. Die Bahnhofs-Halle zeigt Besonderheiten mit ..... Glas-Fenstern, verspielten Decken-Verzierungen und filigranen Boden-Mosaiken.

Kapitel 7

95. Nördlich von Dunedin liegen am ..... verstreut die Moeraki Boulders.

96. Die rund 50 kugelförmigen ..... haben einen Durchmesser von bis zu 2,2 Metern und wiegen bis zu 7 Tonnen.

97. Die ..... bestehen aus Lehm, Schlamm und Ton, die von Calcit zusammen gehalten werden und sind etwa 60 Millionen Jahre alt.

98. Der Entstehungs-Prozess hat 4 bis 5 ..... Jahre gedauert.

99. Den besten Überblick haben wir bei ....., wenn die meisten Felsen frei liegen.

100. Wir ..... die Stadt Oamaru.

101. In den 1850er Jahren kamen immer mehr europäische ..... in die Gegend.

102. Der Standort wurde 1859 zur Stadt Oamaru erklärt und 2 Jahre später baute man den ..... aus.

103. Der Woll- und Korn-Export florierte und so wuchs Oamaru zum ..... für das landwirtschaftliche Hinterland.

104. Die Stadt verdreifachte ihre ..... bis 1871 auf 5.781.

105. Man ..... im Zentrum der Stadt beeindruckende Häuser aus lokalem Kalkstein.

106. Die überraschten uns beim Hineinfahren und ..... erleben wir in Oamaru eine Weihnachts-Parade.

107. Christmas Parades gleichen unseren Karnevals-Umzügen – nur wird hier nicht „Kölle Alaaf“ oder „Helau“ ..... sondern „Merry Christmas“.

108. Christmas Parade scheint ein ..... der örtlichen Vereine, Schulen und Kindergarten-Gruppen zu sein.

109. Der weiße Kalk-Stein prägt die Gebäude am ..... der breiten Straße aus der Zeit Ende des 19. Jahrhunderts.

110. Im ganzen Land hat man Oamaru Stone verwendet: bei den noblen Bauten von Rathaus und Post-Office in Auckland, beim Zoll-Haus in Wellington oder beim ..... und Bahnhof in Dunedin.

111. Zahlreiche wilde Lupinen-Felder verwandeln die Landschaft in einen bunten .....-Teppich.

Kapitel 8

112. Die ..... der Lodge am Lake Ohau begrüßt uns im Bus – hier übernachten wir an einem Gletscher-See.

113. Der Lake Tekapo ..... uns ein natürliches Farb-Schauspiel.

114. Feinster Fels-Staub, durch Gletscher-Abrieb entstanden, und von einem der Gebirgs-Flüsse in den ..... geschwemmt, sorgt für ständig wechselnde Farben.

115. Mal ist es ein leuchtendes ....., mal dunkles Blau, mal ein strahlendes Türkis.

116. Wir machen einen Spaziergang zu der kleinen ..... am Seeufer, die zu Ehren der Schaf-Hüte-Hunde im Jahr 1935 errichtet wurde.

117. Neben der Kirche erinnert ein Bronze-Denkmal an die ..... zwischen Mensch und Schaf-Hüte-Hund.

118. Die Neuseeländer lieben ihren Busch und besuchen gern ....., Gebirge und Strand.

119. Ihr ..... ist heute zu 23 % bewaldet.

120. Nach einer Phase unbedachter Ausbeutung und im Zuge moderner ökologischer Erkenntnisse hat sich in Neuseeland der ..... durchgesetzt.

121. Mit 14 Nationalparks, über 11 % der Landesfläche, 20 größeren Wald- und Meeres-Reservaten und vielen kleinen Naturschutz-Gebieten versucht man, ... der Vergangenheit gut zu machen.

122. Die wichtigste Institution zur ..... der Natur ist das Department of Conservation DOC.

123. Das DOC sieht seinen ..... darin, Neuseelands Natur- und Kultur-Erbe zu bewahren damit alle Menschen jetzt und in Zukunft Freude daran haben.

124. Die Neuseeländer sind stolz auf die ..... aus dem Marlborough Wine Country.

125. Vermarktet werden sie mit folgenden .....: Die Balance aus außerordentlicher Reinheit und Geschmacks-Intensität aus beeindruckenden Aromen, unverwechselbarem Fruchtcharakter und einem ausgewogenen Säure-Gehalt ist hervorragend. Es sind stylisch aufregende Weine, die überraschen und entzücken.

126. Diese kleine Weinregion hat ca. 100 Güter auf einer ..... von rund 22.000 ha und liefert 75 % der in Neuseeland produzierten Weine.

127. Viele der hier ..... Weine erreichen Spitzenqualität und genießen internationales Ansehen.

128. Das spiegelt sich in den 1,1 Milliarden Dollar wider, die der Weinexport aus der Marlborough-Gegend ..... einbringt.

129. Die meisten sind Varianten des Sauvignon Blanc, es werden aber auch Chardonnay, Pinot Noir, ... und Gewürztraminer gekeltert.

Kapitel 9

130. Das Städtchen Picton ist der Knotenpunkt für den ..... zwischen den beiden großen neuseeländischen Inseln.

131. Picton wurde 1828 gegründet, wuchs ..... aber stetig an und zählte 1956 bereits 2.000 Einwohner.

132. Seit dem die erste Fähre, die auch Fahrzeuge transportierte, in ..... genommen war, fokussiert sich Picton ausschließlich auf den Tourismus und den Fährbetrieb.

133. Die Überfahrt mit dem Fähr-Schiff durch die Cook Strait zwischen Picton und Wellington ist 83,6 km lang und dauert zwischen zwei und dreieinhalb Stunden und bietet damit etwas Zeit, sich auf den ....., noch unbekannten Teil Neuseelands einzustimmen.

134. Bei schönem Wetter wird die ..... zu einem wundervollen Erlebnis, vor allem auf den ersten Kilometern, wenn sich die Fähre langsam durch das Labyrinth aus Inseln und Buchten schiebt.

135. Wir ..... die Süd-Insel und nehmen Kurs auf Wellington, die Hauptstadt Neuseelands an der Süd-Spitze der Nord-Insel.

136. Auf der Nord-Insel begegnen wir neben fruchtbarem Farmland auch .....
Steppenland und Badebuchten mit menschenleeren Stränden, Vulkan-Landschaften mit Schlammfontänen und Geysiren.